

Neue Bahnsteige für neue Züge: Baumaßnahmen Dagebüll Mole

Bauarbeiten auf der Mole ab Januar 2021

Die Barrierefreiheit im **neg**-Bahnhof Dagebüll Mole wird verbessert. Die Bahnsteige werden auf die schleswig-holsteinische Standardhöhe von 76 cm gebracht. In Erwartung neuer Züge wird der Ein- und Ausstieg ab 2024 stufenfrei. Im Januar 2021 starten die Bauarbeiten für die Höhenangleichung unter laufendem Betrieb. Der Bahnsteig wird in drei Abschnitten abgerissen und komplett neu gebaut. Es kann vorübergehende Einschränkungen geben. Die Fahrgäste werden durch Zugpersonal und Fahrgastinformationssystem über mögliche Ablaufänderungen informiert. Grundsätzlich gilt der **neg**-Jahresfahrplan, der im KundenCenter und in den Zügen ausliegt. Weitere Informationen finden Interessierte auf der Internetseite: www.neg-niebuell.de.

„Dies ist der langersehnte Baubeginn für den modernisierten Bahnhof Dagebüll Mole.“, so Geschäftsführer und Bauingenieur Ingo Dewald. „Wir erreichen damit eine deutliche Verbesserung der Barrierefreiheit. Zum Sommer wird das Dach über Bahnsteig und Gleise aufgerichtet werden.“ Im Endausbau haben Fahrgäste dann einen sehr guten Wetterschutz inklusive windgeschütztem Unterstand.

Hilfe bei eingeschränkter Mobilität

Schon heute ist der Bahnsteig so gebaut, dass alle Reisenden Zugang zum Zug erhalten können. Fahrgäste, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, unterstützt das **neg**-Zugpersonal mittels Hublift beim Ein- und Ausstieg. Der Bedarf für Mobilitätshilfe ist im **neg**-KundenCenter anzumelden – vorzugsweise werktags mindestens 24 Stunden vorab und per Mail an kundencenter@neg-niebuell.de. Die Mitarbeiter des KundenCenters sind MO-FR von 7:50-16:30 und SA von 8:50-14:30 telefonisch unter +49 4661 980 88-90 erreichbar.

Umsteigefrei von Berlin zum Fähranleger nach Föhr

Die Verknüpfung von Schiene und Schiff läuft in Dagebüll vorbildlich. Mit nur einem Ticket erreichen Reisende aus Berlin, Köln, Frankfurt und weiteren Fernverkehrsdestinationen den Haltepunkt Dagebüll Mole. Im deutschlandweit letzten Kurswagen-System bringt die **neg** die Fahrgäste umsteigefrei direkt zum Fähranleger.

Die Norddeutsche Eisenbahn Niebüll GmbH (**neg**) und die Wyker Dampfschiffs-Reederei Föhr-Amrum GmbH (W.D.R.) kooperieren nicht nur in Punkto Abfahrtszeiten. Kurzfristige Absprachen aufgrund tidenabhängiger Änderungen gehören zum Standard, so dass der Zug der **neg** im Bedarfsfall auch mal ein paar Minuten auf Fahrgäste warten kann – unter der Prämisse, dass der Fernverkehrsanschluss erreicht wird. Meistens klappt das ganz gut.

Weitere Informationen erteilt gerne

Anita Hallmann

Mail: a.hallmann@neg-niebuell.de

Tel.: +49 4661 980 88-42



Die Norddeutsche Eisenbahn Niebüll GmbH (neg) ist ein in Niebüll ansässiges mittelständisch strukturiertes Unternehmen mit 80 Mitarbeitern. Seit 1895 verbindet sie Tradition mit Innovation im Kreis Nordfriesland. Als Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU) betreibt die **neg** den Eisenbahnverkehr zwischen Niebüll und Dagebüll mit Fähranschluss zu den Inseln Föhr und Amrum. In Kooperation mit der dänischen ARRIVA Tog A/S fährt sie auf der Strecke Niebüll - Tønder in Dänemark. Jährlich befördert die **neg** mehr als 420.000 Fahrgäste. Mit ihrer freien Werkstatt bietet die **neg** Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten für schienen- und straßengebundene Nutzfahrzeuge an. Als Eisenbahninfrastruktur-unternehmen (EIU) betreibt die **neg** Strecken und Serviceeinrichtungen; sie sorgt für moderne Gleisanlagen, Bahnübergänge und Haltestellen.